

Vielleicht haben Sie das Zitat erkannt? Es ist aus der berühmten 11. These über Feuerbach aus dem Jahr 1845 und lautet vollständig:

Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kömmt drauf an, sie zu verändern.

Bekanntlich ist auch Karl Marx selbst immer wieder verschieden interpretiert worden. Marxisten weltweit haben unterschiedliche Marxismen entwickelt und diese auch politisch umgesetzt und so dazu beigetragen, dass sich mit Karl Marx kein Staat mehr machen lässt.

Wir wollen bei dieser Tagung dennoch nach der Aktualität von Karl Marx fragen und dabei einen Blick auf den frühen Marx und seine Lehre werfen. Ist es vielleicht der junge Karl Marx, der heute noch anschlussfähig ist? Gibt es einen Bruch oder eine Kontinuität im Denken von Marx? Wie wurde Marx im 20. Jahrhundert rezipiert – nicht zuletzt auch von Erich Fromm, für dessen Denken Marx eine große Bedeutung hatte? Wie steht die Politik der Linken heute zu Marx? Wie sieht es in der heutigen Arbeitswelt und Gesellschaft aus? Wie steht es mit der Arbeit und der Würde des Menschen heute?

Dazu haben wir Politikerinnen, Aktivisten und Wissenschaftler eingeladen.

Freitag, 1. Juni 2018

- 17.30 **Anreise und Einchecken**
- 18.00 **Abendessen**
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Mainz
Dr. Helmut Johach, Rednitzhembach
- 19.30 **Die Bedeutung von Karl Marx für linke Politik heute**
Sabine Leidig, MdB, DIE LINKE, Kassel

Samstag, 2. Juni 2018

- 08.00 **Frühstück**
- 08.45 **Einstimmung in den Tag**
Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Mainz
- 09.00 **Menschwerdung oder Entfremdung? Das Thema der Arbeit beim jungen Marx**
PD Dr. Oliver Schlaudt, Heidelberg
- 10.00 **Kaffeepause**
- 10.30 **Marxismus zwischen Tradition und Erneuerung kritischen Denkens**
Prof. Dr. Burkhard Bierhoff, Cottbus
- 11.30 **Arbeitsgruppen**
- 12.30 **Mittagessen**

- 14.00 **Besuch der großen Landesausstellung „KARL MARX 1818 – 1883. LEBEN. WERK. ZEIT.“ im Rheinischen Landesmuseum Trier**
Vor Ort: Gespräch zur Ausstellung mit der wissenschaftlichen Leiterin, Prof. Dr. Beatrix Bouvier
- 18.00 **Abendessen**
- 19.30 **Mitgliederversammlung der Int. Erich-Fromm-Gesellschaft e.V.**

Sonntag, 3. Juni 2018

- 08.00 **Frühstück**
- 08.45 **Einstimmung in den Tag**
Prof. Dr. Jürgen Hardeck, Mainz
- 09.00 **Strukturelle Respektlosigkeit – Die Schändung der Arbeit im neoliberalen Kapitalismus**
Prof. Dr. Franz Segbers, Marburg
- 10.00 **Kaffeepause**
- 10.30 **Finanzmarktkapitalismus und Prekariarisierungsprozesse in der Arbeitswelt. Was kann Marx' Kapitalismusanalyse heute noch leisten?**
Prof. Dr. Klaus Dörre, Jena
- 11.30 **Abschluss-Plenum**
- 12.30 **Mittagessen und Ende der Tagung**

Referierende

Prof. Dr. Burkhard Bierhoff, Cottbus

Professor im Studiengang Soziale Arbeit an der Brandenburgischen Techn. Universität Cottbus

Prof. Dr. Klaus Dörre, Jena

Professor f. Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der Friedrich-Schiller-Univ., Jena

Sabine Leidig, MdB, Kassel

Beauftragte für soziale Bewegungen / Koord. Projektgruppe für sozialökolog. Umbau, DIE LINKE

PD Dr. Oliver Schlaudt, Heidelberg

Privatdozent u. wissenschaftl. Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Franz Segbers, Marburg

apl. Professor für Sozialethik / FB Evang. Theologie an der Philipps-Universität in Marburg

Tagungsort und Anmeldung

Robert-Schuman-Haus

Auf der Jünger 1

54293 Trier

Telefon: +49 (0)651-8105-222

Fax: +49 (0)651-8105-444

E-Mail: robert-schuman-haus@tbtmbh.de

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung die beiliegende Anmeldekarte und senden sie diese **bis zum 1. Mai 2018** an das Robert-Schuman-Haus. Anmeldungen sind zudem auch per E-Mail oder Fax möglich.

(Spätere Anmeldungen auf Anfrage.)

Tagungskosten

Die **Tagungskosten** betragen bei

Teilnahme mit Übernachtung und Vollverpflegung pro Person:

- im Einzelzimmer/DuWC: 158 EUR
- im Doppelzimmer/DuWC: 147 EUR

Hinzu kommt eine Bettensteuer in Höhe von ca. 4 EUR. Die Bezahlung der Pensionskosten erfolgt bei Ankunft in Trier in bar oder mit ec-Karte.

Eine gesonderte Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Mitglieder der Int. Erich-Fromm-Ges. können bei Bedarf mittels eines formlosen Antrags an die Geschäftsstelle der Fromm-Gesellschaft bis zu 50 EUR Zuschuss erhalten. (Bitte bei der Geschäftsstelle der Fromm-Gesellschaft formlos beantragen.)

Anreise

• mit öffentlichen Verkehrsmitteln

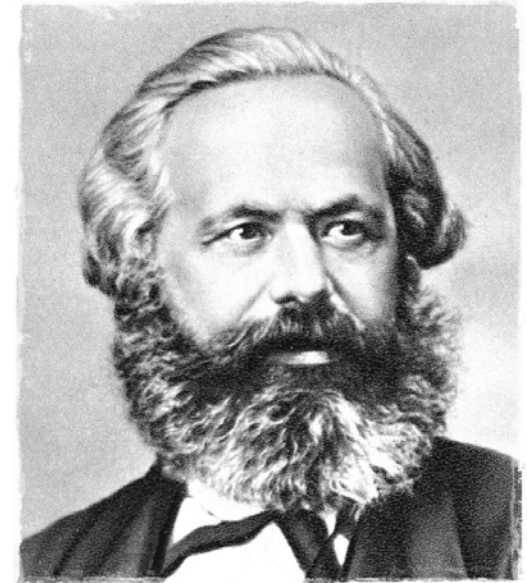
Das Robert-Schuman-Haus ist vom Hauptbahnhof Trier aus am besten mit dem Taxi zu erreichen. Auch Buslinien fahren von dort in Richtung des Tagungshauses, das letzte stark ansteigende Stück muss allerdings zu Fuß zurückgelegt werden, was etwa 25 Minuten in Anspruch nimmt.

• mit dem PKW

Aus Richtung Koblenz/Saarbrücken/Kaiserslautern (A48/A1) kommend, am Ende der Autobahn geradeaus zur Moseluferstraße (nicht Abfahrt Trier-Verteilerkreis/Trier-Nord), weiter entlang der Mosel bis zur Römerbrücke (zweite Moselbrücke), danach rechts, dann direkt nach dem Überqueren der Bahngleise, geradeaus in die stark aufsteigende Römerstraße und dieser folgen. Oben angekommen befindet sich linkerhand in der Straße auf der Jünger 1 das Robert-Schuman-Haus.



Internationale
ERICH FROMM Gesellschaft e.V.



"... nur verschieden
interpretiert"?
**Zur Aktualität
von Karl Marx**

•
**Tagung vom
1. bis 3. Juni 2018**
im Robert-Schuman-Haus
in Trier